

Pfarrfastnacht der Pfarreien St. Peter und St. Paulus

von Nicola Jahn

Aus der Petersberger Fastnacht nicht mehr wegzudenken ist die alljährliche Veranstaltung der Pfarreien St. Peter Petersberg und St. Paulus Fulda mit Musik, Tanz und Wortwitz, wobei die Akteure nicht nur das Ortsgeschehen sondern auch weltweite Themen und vor allem sich selbst herrlich auf die Schippe nehmen können.

Unter der bewährten Moderation von Martin Dechant war die Stimmung in dem fast ausverkauften Propsteihaus von Anfang an grandios, sorgten doch zunächst die Tanzmäuse und Crazy Kids mit ca. 30 Kindern für eine volle Bühne. Das Kinderprinzenpaar Julius und Annalena sowie Prinz Thomas LXIX. und Prinzessin Yvonne vom närrischen Familienclan hatten neben Adjutanten, Elferrat und Ratsfrauen auch noch die Blue Babes, Little Blue Babes und die Showtanzgruppe Shootzz mitgebracht, welche alle ihr Können im Laufe des Abends unter Beweis stellten.

Das übrige Programm wurde von engagierten Pfarreimitgliedern aus St. Peter und St. Paulus gestaltet. Aber auch die beiden „rockenden“ Pastoren Pfeiffer (St. Johann) und Lange (Bonhoeffergemeinde) der ev. Nachbarn gehören mittlerweile mit ihren selbstgedichteten Songs zum festen Programm. Die neue Verwaltungsleiterin der Pfarrei, Iris-Maria Schuhmann, stellte bei ihrer ersten Pfarrfastnacht in Petersberg gleich ihr närrisches Können unter Beweis und überzeugte zusammen mit Wolfgang Uffelmann und Johanna Scheich in dem Sketch „Sonntags in der Kirchbank“, bevor Uli Breitung von seiner „Begegnung bei der Bischofskonferenz“ berichtete.

„S'Knnorwelmänneh“ Steffen Bug ließ die Zuhörer teilhaben an seinen Gedanken während der Tagesschau zum aktuellen Weltgeschehen. Ulrich Breitung begab sich anschließend auf Handwerks-Lehrlingssuche und hatte mit Julian Scholl zwar eine tollen Sketchpartner, der sich aber als wahrlich ungeeigneter Handwerks-Azubi entpuppte. Klaus und Nicola Jahn machten sich anschließend „Am Kaffeetisch“ Gedanken über einen möglichen neuen Pfarreinamen, gründeten doch St. Peter und St. Paulus am 1. Januar eine neue gemeinsame Pfarrei.

Ein echtes Highlight war der Auftritt der Jugendgruppe, die herrlich überzogen ihre Version vom Märchen „Aschenputtel“ darbrachten, unterbrochen von kurzen, auf die Pfarreithemen angepassten, Werbespots. Ulrich Schaller und Johanna Happ hatten mit dem Sketch „Wer hätte das gedacht?“ die Lacher auf ihrer Seite und bevor Günter Breinlich, Marco Halsch, Corinna Koch und Tabea Günther vom „Arztbesuch“ berichteten, glossierte Gerhard Fritz als „Radfahrer“ in gewohnt pointierter Art das Ortsgeschehen des letzten Jahres. Die „HotSpots“ spielten dann bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf.